

28.11.2018

Pressemitteilungen

DZHK erhält Spende in Höhe von 400.000 Euro von „Kinderherzen wollen leben e.V.“

Das DZHK erhält großzügige Spende für kinderkardiologische Forschung | ©evgenyatamanenko - Fotolia

Das Deutsche Zentrum für Herz-Kreislauf-Forschung (DZHK) hat von dem in Neumünster ansässigen gemeinnützigen Verein „Kinderherzen wollen leben“ eine Spende von 400.000 Euro erhalten. Mit der Spende wird eine Forschungsprofessur für Kardiogenetik am Kinderherzzentrum des Universitätsklinikums Kiel in Schleswig-Holstein (UKSH) finanziert.

Der rein ehrenamtlich organisierte Verein hat sich zum Ziel gesetzt, Forschung zu fördern, die der Verbesserung der Langzeitprognose von Kindern mit angeborenen Herzfehlern dient. Er wurde vor 19 Jahren u.a. von Eltern gegründet, deren Kinder im Kinderherzzentrum Kiel behandelt wurden. Es gehe dem Verein vor allem darum, „die zukünftigen Möglichkeiten der jungen Patienten zu verbessern, aber auch den Mitarbeitenden der Klinik gegenüber Dankbarkeit in Form von Finanzhilfen für Anschaffungen zu zeigen“, so Vorstandsmitglied von Kinderherzen wollen leben, Hendrik Zloch.

Mit der Spende an das DZHK ermöglicht der Verein die Einrichtung einer auf fünf Jahre angelegten Stiftungsprofessur (W2) für „Kardiogenetik angeborener struktureller Herzerkrankungen“. Das DZHK wird die Summe an seine Mitgliedseinrichtung, die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel (CAU) zweckgebunden weiterleiten und um zusätzliche öffentliche Mittel aus einem DZHK-finanzierten Projekt von Prof. Hans-Heiner Kramer (Direktor der Klinik für angeborene Herzfehler und Kinderkardiologie am Universitätsklinikum Schleswig Holstein, Campus Kiel) aufstocken. Er sagt: „Ich bin dem Verein für die enorme finanzielle Unterstützung bei der Einrichtung der Stiftungsprofessur sehr dankbar, denn nur bei guten Arbeitsbedingungen können sich junge, hoch qualifizierte Forscher eine erfolgreiche wissenschaftliche Karriere in Deutschland aufbauen.“

Mit der Einbindung der Professur in die bundesweit vernetzten Aktivitäten des DZHK und in den DZHK-Standort Hamburg/Kiel/Lübeck verstärkt das DZHK sein Engagement in der kinderkardiologischen Forschung. Die Forschungsaktivitäten werden von den Strukturen des Kompetenznetzes Angeborene Herzfehler unterstützt und die Daten und Proben aus dem Nationalen Register genutzt.

Die Professur wurde bereits ausgeschrieben. Die Besetzung ist für 2019 geplant.

Kontakt: Christine Vollgraf, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Deutsches Zentrum für Herz-Kreislauf-Forschung (DZHK), Tel.: 030 3465 529 02, [presse\(at\)dzhk.de](mailto:presse(at)dzhk.de)

Link: [Kinderherzen wollen leben e.V.](#)

